

# Liechtensteiner Vaterland Ein Schüler von A. Ender

14. 7. 1973.

**Bruno Kaufmann**

Bürger von Balzers

Am 23. März 1944 in Balzers geboren.

Von 1962 bis 1964 Malunterricht bei Kunstma-  
ler A. Ender in Vaduz.

1964 Abitur im Collegium Marianum, Vaduz.

Anschließend ein Semester Studium an der  
Universität Zürich.

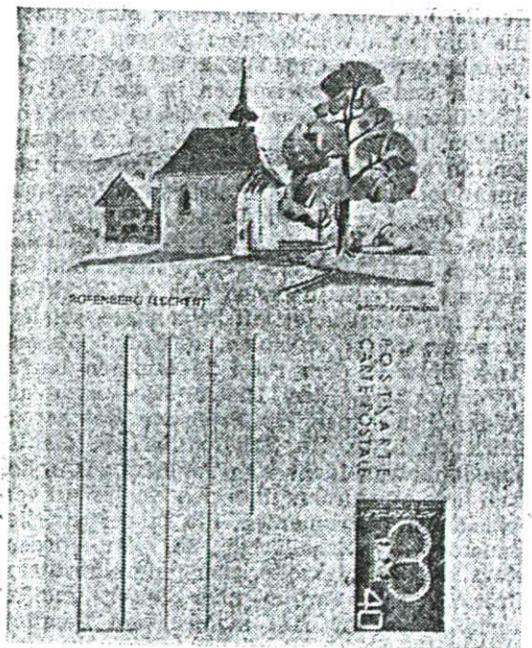
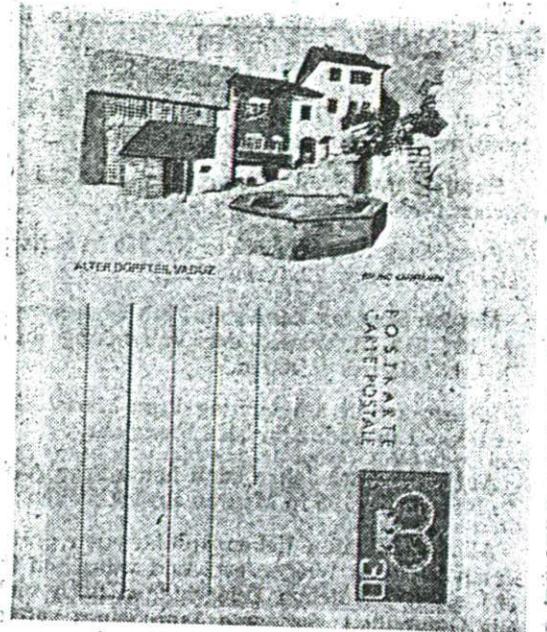
1965 Studium (Kunstpädagogik) an der Hoch-  
schule für bildende Künste in Berlin bei Prof.  
J. Geccelli.

1971 Meisterschüler an der Hochschule für bil-  
dende Künste Berlin.

Lebt zur Zeit als freier Künstler und Fotograf  
in Berlin.



Die beiden Postkarten, die auf das gleiche Datum hin erscheinen, schliessen den schönen Kreis: die Karte zu 30 Rp. bringt das eindruckliche Bild eines alten Dorfteils aus der Residenz Vaduz, während auf der Karte zu 40 Rp. mit Rofenberg (Eschen) ein typischer Ausschnitt aus einer Unterländer Gemeinde zu Ehren kommt, ein Motiv übrigens, das auch in der erwähnten Zeichnung von Louis Jäger unverkennbar aufscheint. Hier werden schöne und erhaltenswerte Gemeindeansichten in geschickter Weise als Bereicherung von Korrespondenzkarten verwendet und damit zugleich unaufdringliche Propaganda gemacht für versteckte Schönheiten im Fürstentum. Die Entwürfe stammen von dem 1944 in Balzers gebo-



renen Künstler Bruno Kaufmann, der anfangs der sechziger Jahre Malunterricht bei Kunst-  
maler A. Ender in Vaduz genossen hatte, sich  
in Berlin weiter ausbildete und heute dort als  
freier Künstler und Photograph lebt. Der auch  
farblich gefällige Offsetdruck stammt von der  
Offizin Courvoisier in La Chaux-de-fonds. So  
tragen auch die von den Philatelisten leider oft  
zu wenig beachteten Postkarten zum harmo-  
nischen Lobgesang auf die Liechtensteiner Ge-  
meinden bei.

Walter Diggelmann (Zürich)